

## Auszubildende des Kyffhäuserkreises gewinnen bundesweiten Wettbewerb

- Azubi-Team des Landratsamts gewinnt für Klimaschutzprojekt zu Geothermie 3.000 Euro bei Aktion „Kommunale Klimascouts“
- 45 Projekte hatten sich in diesem Jahr beworben
- Preisverleihung findet am 22. November in Berlin statt

Das Azubi-Team des Kyffhäuserkreises gehört zu den drei Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Kommunale Klimascouts 2022“. Maria Pössel, Oliver Witowski, Celina Panse und Tobias Stephan, die beim Landratsamt eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte absolvieren, werden für ihr Projekt „Geothermie – Die Erde heizt uns ein“ ausgezeichnet. Die Projektidee haben die Auszubildenden im Rahmen ihrer Qualifikation zu „Kommunalen Klimascouts“ entwickelt. Insgesamt 45 Klimaschutz-Projekte wurden in diesem Jahr eingereicht und von einer unabhängigen Fachjury bewertet. Die Aktion wird vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) mit Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt. Die Thüringer Teams werden von der Landesenergieagentur TheGA unterstützt, die als Kooperationspartner agiert. Der Kyffhäuserkreis erhält für das Engagement seiner Azubis ein Preisgeld von 3.000 Euro, das in Klimaschutz-Aktivitäten zu investieren ist. Die Preisübergabe findet am 22. November 2022 auf der Kommunalen Klimakonferenz in Berlin statt. Dort werden auch die beiden weiteren Gewinner ausgezeichnet: Der Landkreis Ludwigsburg für das Projekt „Substitution von Trinkwasser durch Brauchwasser auf Deponien“ und die Samtgemeinde Grafschaft Hoya für ein Projekt zu klimagerechtem Verhalten im Büroalltag.

## Gewinner-Projekt setzt auf Geothermie im Kyffhäuserkreis

Das Azubi-Team des Kyffhäuserkreises hat sich im Zuge der Qualifizierung zu „Kommunalen Klimascouts“ mit dem Klimaschutzkonzept ihres Landkreises auseinandergesetzt und hieraus die Idee für ihr eigenes Klimaschutzprojekt entwickelt: „Geothermie – Die Erde heizt uns ein“. Ziel ist es, das Thema Geothermie im Landkreis bei verschiedenen Akteuren bekannt zu machen und zu verbreiten – von EinwohnerInnen über Firmen im Bereich Bau und Installation bis hin zu Planungsbüros. Dadurch soll diese Methode der Wärmeenergieerzeugung etabliert werden, für die im Klimaschutzkonzept große Potenziale im Landkreis identifiziert

Seite 1

wurden. Die Azubis entwickelten und veröffentlichten zum Beispiel einen Infolyer und bewerben darin ein Angebot des Landkreises zur kostenlosen Vorabüberprüfung der Nutzungsmöglichkeiten von Geothermie.

„Mit ihrem Projekt haben die Azubis ein wichtiges Energiethema in den Fokus genommen, intensive Hintergrund-Recherche betrieben und Maßnahmen gefunden, um die lokalen Geothermie-Potenziale bekannter zu machen“, sagt TheGA-Geschäftsführer Professor Dieter Sell. Hervorzuheben sei zudem, dass die Azubis das Klimaschutzkonzept des Landkreises als Arbeitsgrundlage genommen und bei ihrer Projektentwicklung vorhandene Angebote des Landkreises aufgegriffen haben.

## Hintergrund

Mit den „Kommunalen Klimascouts“ soll das Thema Klimaschutz in die Ausbildung von kommunalen Azubis integriert werden. Das Difu hat das Projekt entwickelt und führt es – gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz – deutschlandweit durch. Kooperationspartner sind Energieagenturen im Bundesgebiet. Ziel ist es, den Klimaschutz-Gedanken über Azubis in Kommunen zu verfestigen und in unterschiedliche Ressorts zu tragen. Die Teilnehmenden erhalten dazu eine kostenfreie Schulung und entwickeln eigene Klimaschutzprojekte. Neben handfesten Einsparungen durch Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen hat ihr Engagement auch eine positive Strahlkraft nach außen und unterstreicht die Vorbildfunktion der Kommunen im Klimaschutz. Weitere Infos zum Projekt: [www.kommunale-klimascouts.de](http://www.kommunale-klimascouts.de).

## Über die THEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die TheGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die TheGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: [www.thega.de](http://www.thega.de)